

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 131.

Samstag den 9. Juni 1888.

(2506—3) **Razglas.** St. 5162.

Pri ustanovi baron Karol Flödnigg-ovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe iz Kranjske v odgojilnici za slepe v Linz-u je za šolsko leto 1888/89 več mest praznih.

Za te ustanove smejo prositi ubogi, brezposelni, na Kranjskem rojeni slepi otroci, posebno sirote obojega spola, ki so še sicer popolnoma izobražljivi ter so najmanj sedem, toda ne več kot 12 let stari.

Otroci, katerim se ustanovna mesta podeli, morajo s seboj prinesiti eno nedeljsko obleko in dve vsednji obleki, tri pare čevljev, šest srajc, tri pare spodnjih hlač, šest nogavic in šest žepnih robcev.

Starši ali njih namestniki morajo jih pripeljati v Ljubljano, od kodar jih na ustanovne stroške v odgojilnico v Linz-u spremljati poseben varuh.

Starši ali njih namestniki, ko hočejo za svoje otroke ali varovance prositi, morajo prošnje, katerim naj priloži krstni list, spričevalo o stavljenih kozah in uhožni list, potem zdravnikovo spričevalo o zdravju do- tičnih otrok in njih izobražljivosti, le sem podati po zadevnem okrajnem glavarstvu (v Ljubljani po mestnem magistratu)

do 30. junija 1888.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 11. maja 1888.

Kundmachung. Nr. 5162.

Bei der Karl Freiherr von Flödnigg'schen Blindenstiftung, beziehungsweise bei der illyrischen Blindenstiftung für Krain, gelangen mit dem nächsten Schuljahre 1888/89 mehrere Stift- plätze zur Befegung, welche im Blindeninstitute zu Linz genossen werden.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch arme, hilfslose, in Krain geborene, insbesondere verwaiste blinde, jedoch sonst vollkommen bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechtes, welche das 7 Le- bensjahre vollendet, jedoch das 12. Lebensjahre noch nicht überschritten haben.

Die mit Stiftplätzen theilhaftigen Kinder sind, mit einer Sonntagskleidung und zwei Werttags- kleidungen, drei Paar Schuhen, sechs Hemden, drei Paar Unterhosen, sechs Paar Strümpfen und sechs Sacktüchern versehen, bis nach Lai- bach zu stellen, von wo sie auf Kosten des Stiftungs-fondes nach Linz werden begleitet werden.

Eltern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflegebefohlenen um den einen oder andern Stiftplatz bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufscheine, dem Impfungs- und Armutszeugnisse, dann mit dem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungs-

fähigkeit des Kindes documentierten Gesuche durch die k. k. Bezirkshauptmannschaft (in Lai- bach durch den Stadtmagistrat) bis zum 30. Juni 1888

anher zu überreichen.
K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 11. Mai 1888.

(2589) Nr. 2417, 2418.

Bezirksgerichts-Adjunctenstellen

bei den k. k. Bezirksgerichten Leibnitz und Eisbühl, eventuell bei einem andern Ge- richt IX. Rangklasse.

Gesuche bis

20. Juni 1888

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

(2555—2) Nr. 460 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

Die mit dem Jahresgehalte per 500 fl., der Functionszulage per 50 fl., dem Genuße einer Naturalwohnung und von Grundstücken dotierte Oberlehrerstelle an der zweiclassen- Volkschule zu Brunndorf, welche gesicherter- weise zu einer vierclassigen Volkschule erweitert werden wird, ist infolge Todesfalles in definitiver Weise zu besetzen.

Einschlägige Gesuche wollen im vorge- schriebenen Dienstwege bis

10. Juli 1888

hieramts eingebracht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Umgebung Laibach, am 3. Juni 1888.

(2544—2) Nr. 2375.

Concursauschreibung.

Die Bezirks-Gebammensstelle mit einer jährlichen Remuneration von 50 fl. aus der Bezirkskasse von Sittich ist in Erledigung ge- kommen.

Die Bewerberinnen haben ihre mit dem Diplome versehenen Gesuche bis zum

25. Juni 1888

an die k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai ein- zuwenden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 1. Juni 1888.

(2556—2) Nr. 9169.

Jagd-Verpachtungen.

Am 16. Juni 1888,

vormittags 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei der k. k. Bezirkshauptmannschaft die Jagdbarkeit der Gemeinden Liplen und Pianzbüchel verpachtet werden.

Wovon Badstufste mit dem Bedeuten in Kenntnis gesetzt werden, daß die Licitations- bedingungen hieramts eingelesen werden können.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 2. Juni 1888.

(2123—3)

Kundmachung.

Nr. 8090.

Die Eigenthümer der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1886, welche weder an die Adressaten noch an die betreffenden Aufgeber zurückgestellt werden konnten, werden hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und gegen Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren

innen drei Monaten

vom Tage dieser Kundmachung, entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmit- telbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Verzeichnis.

Vorlaufende Ratten-Nr.	Gegenstand und Signatur	Aufgabeort	Name des Adressaten	Bestimmungsort (Abgabepostamt.)	Wert			Porto		
					fl.	fr.	kg	gr	fl.	fr.
1	Documente	Laibach	Anton Berlan	St. Marein	30	—	—	—	30	—48
2	"	"	Josef Finsgar	Brezje	5	24	—	—	15	—42
3	Photographie	"	Franz Gollop	Domžale	5	10	—	—	69	—42
4	Documente	"	Franz Horvath	Videm	20	68	—	—	20	—51
5	"	"	Franz Jle	Rafitnij	20	—	—	—	100	—42
6	"	"	Joze Keber	Stubenc	10	—	—	—	15	—42
7	Photographie	"	Friedrich Lamminger	Linz	—	—	—	—	53	—66
8	Documente	"	Josef Marolt	Stadlberg	3	58	—	—	18	—42
9	"	"	J. Oblat	Littai	—	—	—	—	8	—51
10	"	"	J. Paulin	Tschernembl	—	—	—	—	9	—42
11	"	"	Johann Rajatovic	Rabatovic	10	28	—	—	17	—45
12	"	"	Franz Rus	St. Marein	20	—	—	—	12	—48
13	"	"	Alcis Sitnik	"	10	—	—	—	8	—42
14	"	"	Johann Supancic	St. Lamprecht	5	—	—	—	22	—42
15	"	"	J. Schuntar	Johannesthal	—	—	—	—	9	—48
16	"	"	J. Treib	Gottschee	—	—	—	—	8	—36
17	"	"	Eliaš Uransic	Wittling	9	95	—	—	10	—42
18	"	"	Ohmar v. Turt	Wien	2	—	—	—	35	—60
19	"	"	Maria Boul	Neudorf	8	90	—	—	17	—45
20	"	"	Anton Zupancic	St. Marein	20	—	—	—	12	—48
21	Thonware	"	Karl Zachar	Schemnitz	—	—	5	500	—	—96
22	Druckfäde	"	A. S. Sezim	Reichnitz	2	50	—	—	300	—42
23	Medicamente	"	Michael Septanz	Wifell	—	—	—	—	900	—87
24	Schnallen	"	Franz Raeli	Finne	—	80	—	—	300	—66
25	Stohpüte	"	E. Willinger	Wien	—	—	3	—	—	—53
26	Schriften	"	Johannes Heller	"	—	—	1	—	—	—42
27	Anweisung	"	Johann Potorn	Brunndorf	—	50	—	—	—	—
28	"	St. Peter	Antonio Giuliano	Chiozza	10	—	—	—	—	—
29	Geldbrief	Gottschee	Juliana Berberber	Budapest	10	—	—	—	—	—27
30	Documente	"	Victor Medic	Karlstadt	—	38	—	—	10	—68
31	Medicamente	"	Josef Muhovic	Plemenitas	—	—	1	800	—	—48
32	"	"	Franz Abonitsch	"	—	—	1	250	—	—86
33	Anweisung	Tschernembl	Mercurius	Wien	6	—	—	—	—	—
34	Documente	Reifnitz	Johann Stuboy	Tschernembl	10	—	—	—	9	—42
35	Diverses	"	Kohann Jager	Brod	1	—	1	350	—	—21
36	Paket	Brezovica	Franz Himer	Enbar	—	—	1	200	—	—48
37	Bücher	"	Edvard Bradner	"	—	—	1	600	—	—48
38	"	"	J. G. Buchse	Reifsthal	—	—	—	900	—	—48

K. k. Post- und Telegraphen-Direction Triest am 23. April 1888.

Anzeigebblatt.

(2085—3) Nr. 1208.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Benčina von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 5. Mai 1878, Z. 3167, auf den 25. November 1878 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Andreas Marincic von Pudob ge- hörigen, gerichtlich auf 1047 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einlage- Nr. 25 der Catastralgemeinde Pudob mit dem frühern Anhang auf den

16. Juni 1888,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 19. Fe- bruar 1888.

(2577—2) Nr. 3238.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Kerzic von Franzdorf wird die executive Verstei- gerung der der Maria Verbic von Pod- celo gehörigen Realität Einlage- Nr. 97 ad Catastralgemeinde Alt Oberlaibach im Schätzwerte per 6998 fl. mit zwei Ter- minen, und zwar auf den

15. Juni und

20. Juli 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier- gerichts mit dem angeordnet, daß die

zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pCt.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. April 1888.

(2578—2) Nr. 3568.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Mariana Pag- lovici von Zabočovo wird die exec. Ver- steigerung der dem Matthäus Prištave von Brezovica gehörigen Realität Einl.- Nr. 102 und 103 ad Catastralgemeinde Zabočovo im Schätzwerte per 150 fl. mit zwei Terminen, und zwar auf den

16. Juni und

21. Juli 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier- gerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pCt.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. April 1888.

(2497—3) Nr. 2607.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Tho- mas Kerč von Predassell, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Krain- burg wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Kerč von Predassell, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Elisabeth Zurzlikar von Pred-

assell Nr. 3 die Klage de praes. 7ten Mai 1888, Z. 2607, pcto. Erfüllung der Realität Einlage-Zahl 4 ad Predassell eingebracht, und sei hierüber im Summar- verfahren die Tagfagung auf den

19. Juni 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an- geordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe- send sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Leopold Markic von Krainburg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über- haupt im ordnungsmäßigen Wege ein- schreiben und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem auf- gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent- stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Mai 1888.

(2549—2)

St. 2809.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva- jočima Franciski in Janezu Levstiku, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Janez Pucelj iz Vel. Lasič st. 57 zaradi spo- znanja zastaranja na njegovi nepre- mičnini v vložni st. 173 katastralne ob- čine Vel. Lasiče temeljem zavarovalne listine z dne 24. oktobra 1828 za terjatvi Janeza in Franciske Levstik, za vsacega po 100 gold., vknjizeni ter- jatvi in za izknjizbo zastavne pravice tožbo de praes. 19. maja 1888, stev. 2809, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na

22. junija 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. red., in se je zaradi nepoznatega bivališča toženima in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lasič za kuratorja ad actum na nji- njino nevarnost in na njihine troske postavil.

Toženim se to naznanja s pri- stavkom, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu so- dišču naznanijo, sicer se bode s po- stavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. maja 1888.

Sonnenschirme-Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflassung dieses Artikels bei
H. Kenda, Laibach.



Eiserne und hölzerne
Klapp- und Gartenmöbel

empfehlen in grosser Auswahl zu billigsten Preisen (2304) 6—4

Franz Terček, Eisenhandlung, Laibach, Valvasorplatz 5.



Jodbad Lipik

in Slavonien. Eisenbahnstation **Pakrac-Lipik** (Südbahnlinie).
Einzige heisse Jod-Thermalquelle am Continent; constante Wärme 64° C.
Durch Berge geschütztes mildes Klima.

Dauer der Sommersaison April — Oktober.

Die reinen, unverfälschten Lipiker Jod-Thermalbäder empfehlen sich bei allen katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers (Magen- und Darmcanal etc.); bei rheumatischen und gichtischen Uebeln aller Art; bei Drüsen- und Bluterkrankungen, Scrophulose u. s. w. Als offizieller Badearzt fungiert **Dr. Thomas v. Marschalko**. Ausgedehnte schattige Parkanlagen, luxuriös ausgestattete Baderäumlichkeiten (Porzellan-, Marmor-Wannen etc.), grosses Thermalbassin mit Schwitzvorrichtungen, neue Wandelbahn, Lese- und Claviersalon, grosses Curbôtel, gute Restauration, vorzügliche Curmusik, Zerstreuungen mannigfacher Art. — Tour- und Retourkarten mit 33 Procent Ermässigung auf den Linien der königl. ung. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn. Prospekte und Auskünfte seitens der

Badedirection Lipik.

Jodwasser - Versandt

seitens der Direction erfolgt ununterbrochen in frischer Füllung. Lipiker Jodwasser stets vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen der österr.-ung. Monarchie sowie in den hervorragenden Apotheken und Spezereiwaren-Handlungen. (1581) 5—5

Van Houtens Cacao

ist anerkannt **der beste** und im Gebrauch **der billigste**. (5221) 15—14

Zu haben in den Apotheken, Droguerie-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen und Conditoreien in Blechdosen à $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kilo netto Inhalt.

Verkaufsstellen in **Laibach**: Joh. Luckmann, H. L. Wencel, J. Buzzolini, Ločnikar & Andretto.

Specialität für Fussboden-Anstrich.

Bernstein - Fussboden - Glasur

gibt in einem Strich Farbe und Glanz, trocknet rasch und ist der **einzige dauerhafte und schönste Anstrich** für weiche und harte Fussböden; dauert jahrelang und kann mit reinem Wasser abgewaschen werden, ohne dass der Anstrich dadurch leidet. Zu haben in **Dosen à 1 fl.** bei (2474) 9

Adolf Hauptmann, Laibach

Oelfarben-, Firnis- und Lack-Fabrik.

Filiale:

Comptoir und Niederlage:

Elefantengasse Nr. 10—12.

Schulallee Nr. 6 (Seminargebäude).

K. k. priv. Portland- und hydr. Cement-Fabrik

des

Alois Praschniker zu Stein in Krain

(gegründet 1854),

Hauptniederlage in Laibach bei Herrn

F. P. Vidic & Co., Elefantengasse Nr. 9,

empfiehlt den p. t. Herren Baumeistern, Architekten, Bauunternehmern etc. ihren **hydraulischen Kalk** (Roman-Cement) und **Portland-Cement** in stets vorzüglicher und gleichmässiger Qualität und garantiert eine höhere Festigkeit, als sie in den Normen des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines vorgeschrieben ist. — Diese Cemente sind auch deshalb von wesentlichem Vortheile für die p. t. Consumenten, weil dieselben specifisch viel leichter sind, als die Producte der meisten anderen Cementfabriken, daher für das gleiche Volumen Cementmauerwerk oder Cementmörtel ein **erheblich** geringeres Gewichtsquantum erforderlich ist. — Auch empfehlen wir schöne, sehr dauerhafte **Mosalkplatten**, geschliffen und poliert, in verschiedenen Dessins und einfarbige **Portlandcement-Platten**, schwarz, roth, naturfarbig etc., zu Pflasterungen von Kirchen, Corridors, Vestibules, Veranden, Trottoirs, Stallungen etc. **Futtermuscheln, Ornamente** und **Figuren** aus Portlandcement-Guss, **Cementröhren** etc.

Geneigte Aufträge werden auf das genaueste und prompteste effectuirt, und übernimmt dieselben die **Hauptniederlage: Elefantengasse Nr. 9.** (2228) 5

Geschäfts-Uebersiedlung.

Meinen wertgeschätzten Kunden zur gefälligen Nachricht, dass ich mein bisheriges, seit 11 Jahren innegehabtes Verkaufslocale verlassen habe und

in das Haus des Herrn **Rudolf Kirbisch**

Congressplatz Nr. 8

übersiedelt bin, wo ich

meine neuen Geschäftsräume eröffnete.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen wärmstens danke, stelle ich die höfliche Bitte, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren, und gebe die Versicherung, dass ich, wie bisher, bestrebt sein werde, meine verehrten Kunden nach jeder Richtung hin auf das reellste und möglichst billigste zu bedienen. — **Pelzwaren und Winterkleider werden, wie bisher, über den Sommer zur Aufbewahrung übernommen.**

(2109) 8

Hochachtungsvoll

Laibach, 30. Mai 1888.

Anton Krejči.

Die erste



österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse Nr. 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

(2162) 26—2

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., auch Packkisten aller Dimensionen, ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen.

Holzfeder-Matratzen à 6 fl.

Kranzschleifen u. Grabkränze

größte Auswahl bei

Heinrich Kenda
 Laibach. (202) 10

Johann Štrukelj

Maler (2479) 4-4

in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 10
empfiehlt sich zu

Zimmer-, Salon- und Decorations-Malereien

zu den billigsten Preisen. — Um zahlreichen Zuspruch wird ersucht.

Rollbalken

geräuschlos, aus **Stahl und Holz**,
Maschin-Sonnenplachen,
Rauchsauger

erzeugen (1854) 10-8

E. S. Rosenthals ErbenWien, Fünfhaus, Rosinagasse 21.
Vertreter gesucht.

Die

Mühle in Količevu Nr. 22

bei **Vir, Bezirk Egg** in
Krain

in unmittelbarer Nähe der **Wiener Reichs-**
strasse, 2 Meilen von Laibach und
30 Minuten von der zukünftigen **Bahn-**
strecke Laibach-Stein, bestehend aus
7 Mühlgängen, vorzüglich gebaut und er-
 halten, auf dem linken **Mühlgange der**
Feistritz gelegen, ist sammt dem bequemen
Wohnhause, den vielen grossen, solid
 gebauten **Wirtschaftsgebäuden, Stal-**
lungen und Getreidemagazinen, ferner
 mit dem zur **Mühle und Wirtschaft** ge-
 hörigen **fundus instructus**, eventuell
 auch mit allen **Grundstücken, Wiesen**
 und **Wäldern** (im ganzen 170 Joch)

preiswürdig zu verkaufen.

Die Mühle könnte auch für andere Fabriks-
zwecke verwendet werden.Weitere Auskunft ertheilen die Eigen-
thümer (2478) 6-5**Jakob Hočevár's Erben**

Triest, Barriera vecchia 17.

Mund- u. Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmer-
zen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes
Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde
werden am sichersten verhütet und geheilt
durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt

Dr. Popps Anatherin-

Mundwasser,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit
Dr. Popps Zahnpulver oder Zahn-
pasta stets gesunde und schöne Zähne erhält.
Dr. Popps Zahnplombe zum Selbstaus-
füllen höherer Zähne.Preis: Anatherin-Mundwasser 50 kr., 1 fl. und
1 fl. 40 kr.; Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl.
22 kr.; aromatis. Zahnpasta à 55 kr.; Zahnpulver
in Schachteln 63 kr.; Zahnplombe in Etui 1 fl.Die Nachahmungen des Dr. Popps Ana-
therin-Mundwassers, welche zwar zum Ver-
kauf verboten sind, sind laut Analyse mei-
stens aus Säuren combinirte Präparate,
welche die Zähne vorzeitig ruinieren.Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli,
Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy,
Apoth.; sowie bei Ant. Kräpfer, C. Karinger,
Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und
in allen Apotheken, Droguerien und Pa-fumerien
Kraims. (1081) 27-10Man verlange ausdrücklich Dr. Popps echte
Präparate.

(1793) 12-12

Einmal gebraucht wirds unentbehrlich.

35 KR. PER STÜCK

KALODONT

neue amerikanische

Glycerin-Zahn-Crème

Unübertrroffene

SCHÖNHEIT

DER ZÄHNE.

F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN

K. K. HOF-LIEFERANTEN.

Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin und P. Lassnik.

Wohnungen.

Im neubauten Hause **Ballhausgasse**
Nr. 2 sind schöne Wohnungen zu zwei und
drei Zimmern sammt Nebenlocalitäten zu
Michaeli d. J. zu vermieten.Anzufragen bei Herrn **Leopold Petras**,
Assicuranzbeamter, **Burgstallgasse**
Nr. 4, ebenerdig, links. (2526) 6-3

Bücher-Einkauf

zu höchsten Preisen! Ganze Bibliotheken
sowie einzelne gute Bücher kaufen wir
fortwährend, und erbitten wir Verzeichnisse
darüber mit Angabe der Jahreszahlen etc.**Antiquariat** (1672) 25-10

Halm & Goldmann

Wien, I., Babenbergerstrasse 1 und 3.

Concessioniert von der hohen k. k. österr.
Regierung. (255) 20

Red StarLine

Roth Stern Linie

König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen

Philad nach New York

elphia

Schnelle Fahrten, gute

Berpflegung, billigte Preise.

Auskunft ertheilen:

die concessionierte Repräsentanz in
Wien, Wehringergasse 17, Ludwig Wie-
lich; Johann Kojar, Gasthof zum Bai-
rischen Hof in Laibach, oder Josef Strasser
in Innsbruck.

Ein

Lehrknabe

der deutschen und der slovenischen Sprache
mächtig, findet sofort Aufnahme in einer
grösseren **Gemischwaren-Handlung**
am Lande. (2559) 3-3Jene vom Lande haben Vorzug. Adresse
unter **J. V. R. Landstrass**, Krain.

Zusammengesetztes

Galläpfel-Extract.

1 Theil in 9 Theilen Wasser gelöst
gibt sofort die beliebte blaue, tief-
schwarz werdende, leicht fliessende,
nie verlassende, satz- und schimmel-
freie

Gallus-Archivtinte.

1 Kilo Extract = fl. 2.50. —
Muster genügend für 2 Liter Archiv-
tinte = 55 kr. incl. Porto.Extracte zur Erzeugung von far-
bigen Tinten, Tinten in beliebiger Fül-
lung, Stempelfarben etc. billigst. —
Preiscurante franco. (694) 15-6**J. Lampe, Krainburg.**

Agenten

gegen 30 fl. monatlichen Gehalt nebst
hoher Provision werden für ein Fabriks-
geschäft aufgenommen. — Offerte mit An-
gabe von Referenzen sub Chiffre „**Fixer**“
Gehalt“ übernimmt das Annoncen-Bureau
von **J. Blahut in Prag.** (2494) 3-3

(2528-3)

St. 2503.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča se s
pogledom na oklic st. 1928 naznanja,
da so se v eksekucijski zadevi Ant.
Barleta iz Preske proti Martinu Bob-
narju na 2. junija in 7. julija 1888
določene eksekutivne realne dražbe na

19. junija in

19. julija 1888

ob 11. uri dopoldne s poprejšnjim
pristavkom položile.C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem
dne 27. maja 1888.

Römer-Bad

(das steirische Gastein).

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.

an der Südbahn (mittelst Eilzuges von Wien 8 $\frac{1}{2}$, von Triest 6 Stun-
den), sehr kräftige Akrotathermen von 30 bis 31° R., tägliches Wasser-
quantum von 20.000 Hektolitern, besonders wirksam bei Gicht, Rheuma-
tismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten,
Menstruationsstörungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen,
Knochen- und Gelenkskrankheiten etc. In geeigneten Fällen wird die Ther-
malbehandlung durch Massage oder elektrische Cur ergänzt. Grosses Bassin,
elegant ausgestattete neue Marmor-Separat- und Wannenbäder, comfortable
Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger). Vor-
zügliche Verpflegung, reizende Alpenlandschaft, ausgedehnte, schattenreiche
Promenaden, neuerbaute Hochquellenleitung für Trinkwasser, Kühlreser-
voir. Badearzt: Herr Sanitätsrath und Operateur **Dr. H. Mayrhofer**.
Vom halben April bis Anfangs Mai: Wien, I., Krugerstrasse Nr. 13. Aus-
führliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die
Bade-Direction Römerbad, Untersteiermark. Vom 1. Mai an halten
die Tages-Eilzüge in Römerbad an. (2035) 3-3

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben

— Patirt und patentirt in den meisten Ländern. —

■ Schöner matter Ton. ■

■ Bedeutend billiger wie Oelfarben. ■

■ Anwendung wie Kalkfarbe. ■

Prospekte, Musterbuch, Atteste gratis und franco.

Probekistchen fl. 1.60 gegen Nachnahme.

Ludwig Christ, Linz a. D.

Tücht. Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.

Anleitung zur sicheren Capitals-Anlage

in Wertpapieren aller Art von R. Paul
ist jedem unentbehrlich, der nicht weiss,
wie man Gelder gut und sicher anlegen
muss, und in Geldsachen unerfahren ist.Enthält auch die neue Actien-Gesetz-
gebung. (1915) 3-3

Preis 94 kr., mit Postversendung 1 fl.

Prospecte gratis.

Zu beziehen durch

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Kastenschilder

für Kaufleute

stets vorrätig bei

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Congressplatz 2.

Laibach, Bahnhofgasse 15.

(677) 28

LUNGEN-LEIDEN.

Gas-Exhalation

heilt Tuberculose (Schwindsucht, Auszehrung).

Das Unglaubliche, das Scheinbar Unerreichbare
Ideal der Ärzte, Lungenleiden heilen zu
können, es ist nun ganz und voll erreicht.
Attente weltbekannter Professoren u. Doctoren,
Dunderte Briefe von Geheilten, deren authen-
tische Copien Jedermann auf Verlangen zur
unwiderleglichen Ueberzeugung franco erhält,
die günstigen Berichte medicinischer Zeit-
schriften, die Anwendung in den größten Spitälern,
geben das glänzendste Zeugnis von den überraschen-
den, ungeahnten Erfolgen der Exhalationscur mittelst
Rectal-Injector. — Beispielweise berichten im
Wesentlichen Prof. Dr. Vergason und Dr. Korei:
„Husten, Auswurf, Fieber, Rasselgeräusche nach drei Tagen
vermindert, Schwinden dann ganz — Schlaf und Appetit
kehren wieder, Körpergewichtzunahme $\frac{1}{2}$, bis 1 Kilo wöchent-
lich. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder auf-“

(Rectal-Injection)

Krhma, chronischen Bronchialkatarrh etc. etc.

genommen werden.“ — Prof. Cornil und
Prof. Verneuil: „Bei Rhma sofort Nach-
lass der Athemnoth. — Volle Heilung oft in
3 Tagen.“ — Prof. Dujardin Beaumeg:
„Chron. Bronchialkatarrh fand volle Heilung.“
— Prof. Kränzel, Abth. Dr. Zieg: „Fieber,
Nachschweisse, Husten, Auswurf verlieren sich
— enormer Hunger tritt ein — Gewichts-
zunahme bis 5 Kilo.“ — Dr. W. Kaughlin: „Von
30 hochgradig Tuberculösen wurden alle gründlich
und geheilt.“ — Gleichen berichten auch die folgenden:
(Die Cur selbst ist nicht belästigend, nicht färbend und
geruchlos ohne Folgeschäden.) — Den F. F. aussch. priv.
Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit
Gebrauchsanweisung für Ärzte und zum Selbstge-
brauch und Zugabe zur Exhalationscur verpackt gegen
Bar oder Nachnahme à 8 fl., mit Gasmesser Nr. 80.

Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.

Obrtnijsko pomočno društvo.

Redni 32. občni zbor obrtnijskega pomočnega društva, registrovane zadruge z omejenim poroštvo, bode v nedeljo 17. junija 1888 dopoldne ob 11. uri v veliki mestni dvorani.

Dnevni red.

- 1.) Letno poročilo in računski sklep za l. 1887. (§ 17. pravil).
- 2.) Poročilo v zadnjem občnem zboru izvoljenega odbora za pregled računov.
- 3.) Volitev štirih udov v ravnateljstvo.
- 4.) Volitev odbora za pregledovanje računov leta 1888. (§ 35. pravil.)
- 5.) Posamični nasveti udov.

Ravnateljstvo obrtnijsko - pomočnega društva
registrovane zadruge z omejenim poroštvo
v Ljubljani.

J. N. Horak
vodja.

(2605) 2—1

Gewerblicher Aushilfscassen - Verein.

Die 32. ordentliche Generalversammlung des gewerblichen Aushilfscassen-Vereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, findet Sonntag, den 17. Juni 1888, vormittags um 11 Uhr im grossen städt. Rathaus-Saale statt.

Tagesordnung.

- 1.) Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1887 (§ 17 der Statuten).
- 2.) Bericht des in der letzten Generalversammlung gewählten Revisionsausschusses.
- 3.) Ergänzungswahl von vier Mitgliedern des Vorstandes.
- 4.) Wahl eines Revisionsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1888 (§ 35 der Statuten).
- 5.) Allfällige besondere Anträge der Genossenschafts-Mitglieder.

Der Vorstand des gewerbl. Aushilfscassen-Vereines
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
in Laibach.

J. N. Horak
Director.

Neu angekommen! Vis-à-vis dem Coliseum Salon amusante!

Die neuesten welthistorischen Ereignisse, Schlachten- und Städte-Ansichten. (2608)

Lebende Schlangen und Krokodile.
Von morgens 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Ein Oekonom

in den 30er Jahren, ledig, absolvierter Acker- und Weinbauschüler, seit einer Reihe von Jahren bereits als Verwalter grösserer und kleinerer Güter in Steiermark mit nachweisbar bestem Erfolge thätig und beider Landessprachen vollkommen mächtig, wünscht in dieser Eigenschaft, eventuell auch nur als Hofbesorger, Wirtschafter, Aufseher oder dgl., unter den bescheidensten Gehaltsansprüchen baldigst unterzukommen. Geneigte Anträge werden an das Vermittlungs-Bureau des Jos. Kadlik in Marburg a./Dr. erbeten. (2607) 3—1

(2463—2) Nr. 4193.

Bekanntmachung.

Dem Anton Prubič von Zirknitz und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Wazi von Gerenth und Josef Wazi von Gevice auf Anerkennung der Errichtung der Realitäten Grundbuchs-Einl.-Nr. 43 und 44 der Catastralgemeinde Zirknitz Herr Karl Puppis zum Curator ad actum bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Mai 1888.

(2546—3) St. 2674.

Razglas.

Neznano kje nahajajočima se Jož. Nučiču iz Vel. Lipljen in Janezu Hočevanju iz Bambčovega, odnosno njunim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 12. maja 1888, št. 2675, oziroma št. 2674, tožitelja Janeza Hočevanja iz Bambčovega zaradi zastaranja vknjižene terjatve v znesku 94 gold. 48 kr., oziroma izdatve plačilnega lista, pcto. 189 gold. gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, oskrbnikom na čin, vročila sta se mu tožbena odloka dne 16. maja 1888, št. 2675 in 2674, po katerih se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

15. junija 1888

dopoludne ob 8. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. maja 1888.

(2234—3) St. 1560.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Neža Vovk iz Višnje Gore je proti Egidiji Kahnu in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. aprila 1888, št. 1560, za priposestovanje lastninske pravice do parcele št. 96, vložna št. 25 katastralne občine Višnja Gora, pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in ji tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se ji je na njeno škodo in njene troske za to pravdo reč Anton Štepec iz Višnje Gore skrbnikom postavil in se v skrajšano razpravo odredil dan na

22. junija 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se ji v to svrhu naznanja, da si bode mogla o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. aprila 1888.

Kaiserliche deutsche Post.

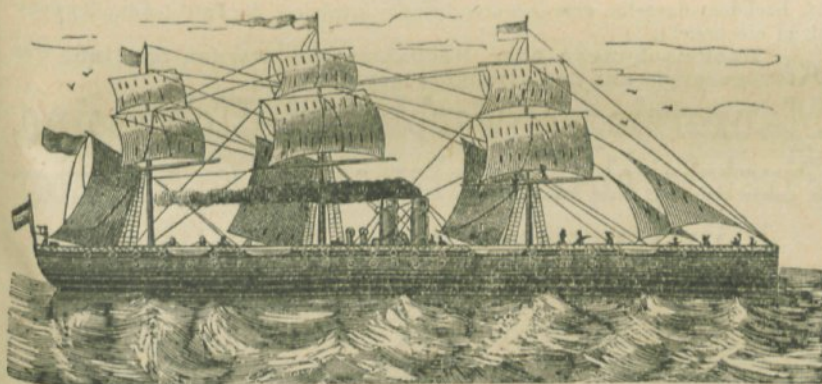
Hamburg-amerikanische

Post - Packetfahrt-Actien - Gesellschaft

ist die einzige, erste, älteste und sicherste, directe und schnellste

deutsche Postdampfschiffahrt

zwischen



Hamburg und Amerika.

Sie hat die erste directe Verbindung zwischen Europa und Amerika mittelst ihrer grössten und sichersten Dampfschiffe begonnen und seitdem weit über

eine Million Passagiere glücklich befördert.

Man achte besonders bei Kauf der Fahrkarten, dass dieselben unseren vollen Namen tragen, denn nur für solche übernehmen wir volle Garantie.

Fahrkarten zu bedeutend ermässigten Preisen, sowohl für See- als auch für europäische und amerikanische Eisenbahnfahrt, sind zu haben bei unserem einzig für Krain von der hohen krain. Landesregierung concessionierten Hauptvertreter Herrn

Jos. Paulin in Laibach

Marienplatz Nr. 2.

Dasselbst wird auch jede nähere Auskunft gerne und gratis ertheilt.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

St. 2074.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Antona Straha iz Lukovca dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Krasoviču lastnega, sodno na 140 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 281 katastralne občine Selo pri Mirni.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

27. junija

26. julija 1888

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgleni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 3. maja 1888.

(2343—3) Nr. 3625.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Den mit Tod abgegangenen Josef und Johann Resnik von Stopno, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde Josef Weibl von Rassenfuß zum Curator ad actum bestellt und ihm die Realfeilbietungsbescheide vom 17. März 1888, Z. 2308, betreffend die Realität Einlage Zahl 133, Catastralgemeinde Staravas, behändigt.

Rassenfuß am 7. Mai 1888.

(2451—3) Nr. 3908.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Hočevar von Bründl (durch Dr. Johann Wencinger, Advocat in Gurktal) die executive Versteigerung der der Urfula Kocnar von Unterschöndorf gehörigen, gerichtlich auf 706 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 185 und 186 der Catastralgemeinde Großdorn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni

und die zweite auf den

21. Juli 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurktal mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gurktal, am 5ten Mai 1888.

(2325—3) Nr. 3169.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Jurković von Mitterpotof die executive Versteigerung der der Vena Plešče von Nibel gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten, sub Einl.-Z. 21 ad Catastralgemeinde Suchor vorkommenden Realität ohne gefehltes Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni

und die zweite auf den

25. Juli 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten April 1888.

H. L. Wencel in Laibach. Fussboden-Glasur

von **Alois Keil in Wien**, vorzüglichster Anstrich für **weiche** Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parquetten**. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1246) 15—15

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die

k. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz

die p. t. Herren Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der

Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc.

auch die

Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden

unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

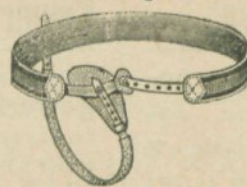
Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst im **Bureau der Anstalt (Graz, Sackstrasse, Cons.-Nr. 20)** sowie bei den **Repräsentanten in Klagenfurt und Laibach** und bei jedem **Distrikt-Commissariate** erteilt und ebenfalls Versicherungsanträge entgegen genommen. (2186) 3—3

Graz im Monate Mai 1888.

Direction der k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

k. k. priv. Patent-Bruchband



ohne (652) 35—17

Leibfeder mit Pelottenfeder.

Einseitig per Stück fl. 5.50, doppelseitig per

Stück fl. 10

Maßangabe:

- 1.) Umfang um die Hüfte in Cm.
- 2.) Wo der Bruch liegt? links, rechts oder beiderseitig.
- 3.) Die beifällige Größe des Bruches, z. B. Gänse, Hühner, faustgroß etc. etc.

O. Neupert Nachfolger, Bandagenfabrik,

Wien, Stadt, Graben Nr. 29 (im Innern des Trattenhofes).

Verfandt prompt und discret mit illustrirter Gebrauchsanweisung per Nachnahme.

Gailthaler Gewerkschaft

k. k. priv.

Falzziegel-Fabrik Feistritz a. d. Gail, Kärnten.

Patent - Parallel - Strang - Falzziegel

mit dem höchsten Preise auf der keramischen Ausstellung Paris 1884 ausgezeichnet.

Vereinigt alle Vorzüge:

Leichtigkeit, Solidität, Schönheit, Billigkeit, grösste Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Schnee.

3jährige Garantie.

Eingeführt in Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Amerika.

Die Gewerkschaft ist für den ganzen Bereich der österr.-ungar. Monarchie Eigenthümerin des Constanzer Strangfalzziegel-Patentes, ferner sämtlicher Schmidheini-Strangfalzziegel-Patente sowie des Passavant-Patentes.

Gegen das einzige noch bestehende Patent «Beneckendorf und Jüngst» ist, nachdem dasselbe eine Patentverletzung involviert, die Patent-Annullierungsklage eingereicht.

Nachmachungen oder Nachahmungen werden im Sinne des Patentgesetzes auf das strengste verfolgt.

Maurerziegel, Verblender-Hohlsteine, Firstziegel, Glasfalzziegel, Dachfenster

in vorzüglichster Qualität.

Ein Probedach ist zu sehen am hiesigen Staats-(Rudolf-)Bahnhofs.

General-Repräsentanz und Niederlage für Krain, Triest, Fiume, Görz sowie ganz Küstenland, Istrien, Gradiska und Dalmatien

bei

(1941) 5

F. P. Vidic & Comp.

in Laibach, Elefantengasse 9.

Radkersburger Sauerbrunn

(Stephanie - Quelle)

reinster alkalischer Sauerling.

Eigenthum des J. Deller in Radkersburg.

Die Hauptniederlage und der Alleinverschleiss für ganz Krain ist dem Agentur- und Commissions-Geschäfte des Herrn

Johann Lininger, Römerstrasse Nr. 9 in Laibach

übertragen, wo auch sämtliche Bestellungen angenommen werden. Der einheitliche Preis ist:

bei Abnahme von 100 Massflaschen, gepackt in Kisten à 25 Flaschen, . . . à 16 fl.

„ „ „ 100 Flaschen à 1/2 Mass „ „ „ à 50 „ . . . à 11 fl.

franco Kiste und franco Laibach. Kleinere Quantitäten werden nicht abgegeben, Muster auf Verlangen zugesendet.

Die **Stephanie-Quelle** gehört zu den an Kohlensäure und kohlensaurem Natron reichsten Mineralwässern, ist eine reine alkalische Quelle und gehört ihrer ausserordentlichen diätetischen und arzneilichen Eigenschaften wegen zu den vorzüglichsten Sauerlingen. Mit Wein vermischt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein äusserst angenehmes, kühlendes und erfrischendes Getränk und ist deshalb besonders empfehlenswert, weil es den sauersten Wein in ein angenehmes, liebliches, süsslich schmeckendes Getränk umwandelt. Dies wird bewirkt durch eine besonders günstige Zusammensetzung des Wassers der **Stephanie-Quelle**, wodurch die Säure des Weines neutralisiert, d. h. getilgt wird. Mit Zucker und Citronen und allen Arten Fruchtsäften vermischt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein dem Champagner ähnliches Getränk. Durch den grossen Gehalt an freier Kohlensäure und doppelkohlensauren Salzen, namentlich aber an doppelkohlensaurem Natron ist die **Stephanie-Quelle** das beste Erfrischungs- und Tafelgetränk, welches mit Recht zu den besten ähnlichen Sauerlingen Europa's eingereicht werden kann.

Die **Stephanie-Quelle** ist als Heilmittel von ausgezeichneter Wirkung bei Katarrhen des Magens und der Gedärme, bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, bei Katarrhen der Athmungsorgane, bei Katarrhen der Harn- und Sexualorgane, bei Hämorrhoiden, Leber-, Milz- und Gallenblasen-Leiden, Bleichsucht, Wechsel- fieber und nervösen Affectionen.

Vorrätig in den bekanntesten Spezereihandlungen Laibachs und der Provinz.

(1595) 24—12

Die eigenthümliche, in diesem Lande verbreitete Krankheit ist die schlechte Verdauung.

Die moderne Küche und die moderne Lebensweise sind die Ursachen dieses Leidens, welches uns unversehens überfällt. Manche Leute leiden an Brust- und Seitenschmerzen, zuweilen auch an Schmerzen im Rücken; sie fühlen sich matt und schläfrig, haben einen schlechten Geschmack im Munde, besonders des Morgens; eine Art klebrigen Schleims sammelt sich an den Zähnen; ihr Appetit ist schlecht, im Magen liegt ihnen wie eine schwere Last, und bisweilen empfinden sie in der Magenhöhle eine unbestimmte Art von Erschlaffung, die durch den Genuss von Nahrung nicht beseitigt wird. Die Augen fallen ein, Hände und Füße werden kalt und klebrig; nach einer Weile stellt sich Husten ein, anfangs trocken, nach wenigen Monaten aber begleitet von grünlich aussehenden Auswürfen; der Betroffene fühlt sich stets müde, der Schlaf scheint ihm keine Ruhe zu bringen; dann wird er nervös, reizbar und missmuthig, böse Ahnungen überfallen ihn; wenn er sich plötzlich erhebt, fühlt er sich schwindlig, und der ganze Kopf scheint ihm herumzugehen; seine Gedärme werden verstopft, seine Haut wird zuweilen trocken und heiss, das Blut wird dick und stockend, das Weisse im Auge nimmt eine gelbliche Farbe an; der Urin wird spärlich und dunkelfarben und lässt nach längerem Stehen einen Bodensatz zurück; dann bringt er häufig die Nahrung auf, wobei er zuweilen einen süßen, zuweilen einen sauren Geschmack verspürt, und welches oft von Herzklopfen begleitet ist; seine Schkraft nimmt ab, Flecken erscheinen ihm vor den Augen, und er wird von einem Gefühl schwerer Erschöpfung und grosser Schwäche befallen. Alle diese Symptome treten wechselweise auf, und man nimmt an, dass fast ein Drittel der Bevölkerung dieses Landes an einer oder der andern Form dieser Krankheit leidet. Durch den Shäker-Extract nimmt die Gährung der Speisen jedoch einen solchen Verlauf, dass dem kranken Körper Nahrung zugeführt wird und die frühere Gesundheit sich wieder einstellt. Die Wirkung dieser Arznei ist eine wirklich wunderbare. Millionen und Millionen von Flaschen sind bereits verkauft worden, und die Anzahl der Zeugnisse, welche die heilende Kraft dieser Medicin bekunden, ist eine ausserordentliche. Hunderte von Krankheiten, welche die verschiedensten Namen führen, sind eine Folge von Unverdaulichkeit; allein, wenn dieses letztere Uebel behoben ist, so verschwinden auch die anderen, denn dieselben sind bloss Symptome der wirklichen Krankheit. Die Arznei ist der Shäker-Extract. Die Zeugnisse von Tausenden, welche von den heilenden Eigenschaften desselben lobend sprechen, beweisen dies über allen Zweifel. Dieses vortreffliche Heilmittel ist in allen Apotheken zu haben. Personen, welche an Verstopfung leiden, benöthigen «Seigels Abführ-Pillen» in Verbindung mit dem Shäker-Extract. **Seigels Abführ-Pillen** heilen Verstopfung, bannen Fieber und Erkältungen, befreien von Kopfweh und unterdrücken Gallsucht. Wer dieselben einmal versucht hat, wird gewiss mit deren Gebrauch fortfahren. Sie wirken allmählich und ohne Schmerzen zu verursachen. — Preis: 1 Flasche Shäker-Extract fl. 1.25, eine Schachtel «Seigels Abführ-Pillen» 50 kr. — **Vor wertlosen Nachahmungen, welche sogar schädlich wirken, wird gewarnt.**

Iglau, 12. Juli 1884.

Euer Wohlgeboren! Seit vielen Jahren litt ich an einem Magenleiden, welches mit heftigen Brustschmerzen verbunden war, und hatte ich bereits alle Hoffnung auf Genesung aufgegeben. Da wurde mir «Shäkers Extract» empfohlen, und nachdem ich denselben einige Zeit eingenommen hatte, erhielt ich meine Gesundheit wieder, so dass ich «Shäkers Extract» jedermann bestens empfehlen kann und für den Erfolg zugleich danke.

Mit Achtung
Marie Scheffzik, Schustermeisters-Gattin in Iglau.

Eigenthümer des „Shäker-Extract“ und Seigels Pillen A. J. White, Limited
London 35, Faringdan Road E. C.

Haupt-Depôt und Central-Versandt Johann Nep. Harna, Apotheker «Zum goldenen Löwen» in Kremsier (Mähren), und in den meisten Apotheken Oesterreichs zu beziehen. (17) 24—13

Ferner in den Apotheken: Krain, Kärnten, Küstenland; Laibach: Ubaldo v. Trnkoczy, G. Piccoli; Haidenschaft, Idria, Stein; Klagenfurt: Peter Birnbacher, Alf. Egger und W. Thurnwald; Friesach, Hermagor; Prevali: Gostentschnig; Tarvis, Villach, Dr. Kumpf, Friedr. Scholz; Völkermarkt, Wolfsberg; Pola: J. Cabucichio; Fiume, G. Prodani; Görz: J. Cristofolletti, Pontoni, A. Gironzoli; Triest, Suttina A., al Camelo, Praxmarer A. ai due Mori, J. Serravallo, al Redentore C. Zaneti, alla Sesta d'oro; Castelnuovo, Nic. Bar. Gionovici; Spalato, Aljinovici, Tocigl; Zara, Androvici; Suak bei Fiume, Novi bei Fiume; Lussinpiccolo: O. Viviani und in den meisten Apotheken der übrigen Städte der Monarchie.

Elegante Wohnungen.

Im neugebauten Hause in der Römerstrasse Nr. 8 sind mehrere elegante Wohnungen zu 5 und zu 4 Zimmer sammt Nebenlocalitäten sogleich zu beziehen. (1713) 17

Hagelversicherung

zu den billigsten, festen Prämien

wobei die Hälfte, beziehungsweise das Drittel der Prämie in vorhinein nachgelassen und nur erst im Falle einer Schadenersatzleistung eingehoben wird, leistet die

Versicherungs-Actiengesellschaft

Franco-Hongroise

Haupt-Agentchaft für Krain in Laibach

Marienplatz Nr. 2.

Gewährleistungsfond über 9 Millionen Gulden.

Vorkommende Schäden werden coulant erhoben und prompt bezahlt. Mit der Prämienzahlung wird über Wunsch bis nach der Ernte zugewartet. Bewerber um Agenturen wollen ihre Gesuche an die Haupt-Agentchaft in Laibach richten. Instruction und sonstige Drucksorten, so dass jeder auch selbst den Versicherungsantrag machen kann, versendet nach Wunsch gratis und franco die Haupt-Agentchaft in Laibach, Marienplatz Nr. 2. (2477) 3—8

MARIE DRENİK

Sternallee

Haus „Slovenska Matica“

empfiehlt das grösste Lager von Handarbeiten und Haussegen, angefangen und fertig; Elefanten- und Herkules-Strickgarn, KÖNIGSWOLLE; Dolfus Mieg'sche echtfarbige Stickgarne, reiche Auswahl altdeutscher Leinen-Stickereien, fertig und vorgedruckt; Königs-Strickzwirn; Nadeln, Spulzwirne, Häkelgarne der renommiertesten Fabriken, Holzschnitzereien; Spitzen, Krägen, Manschetten, Stefanie-Mieder, Cravatten, Schürzen, schwarz und 20 farbig, Schlingereien, Rüschen, Parfumerien, Kranzschleifen und Widmungen etc. etc.

Vordruckerei und Maschinstickerei.

Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt.

Altberühmtes
Schwefelbad
in
Kroatien
Eisenbahnstation
Marasdin - Töplitz
Telegraph.
an der Zagorischer Bahn (Kram-Galaturn). Die 45° R. heiße Quelle und das Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden, Frauenkrankheiten, Syphilis, Scrophulose etc. Eintrunk bei Brust-, Leber- und Gedärmliden. (1901) 4—3
Vergl. Prospekt erteilt Dr. A. Longhino.
Prospecte versendet gratis die Verwaltungen.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radener Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenz-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncegnosquelle, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 32 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2295) 4

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Gegründet
anno 1679.

(1498) 12—11

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Max-Ausstellung

im Festsale der k. k. Oberrealschule.

Das berühmte grosse Gemälde

Es ist vollbracht!

von

(2459) 6—6

Gabriel Max

auf kurze Zeit ausgestellt

durch die Hof-Kunsthandlung Nikolaus Lehmann aus Prag.

➡ Täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends. ➡

Schluss unwiderruflich den 10. Juni.

Entrée 20 kr.

Gegründet 1806.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Lai bach**: J. Svoboda, G. Pichler, Wlad. v. Trnkoš, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in **Gilli**: J. Kupferkorn, Baumbachs Erben; **Fiume**: J. Smeiner, O. Prodam, M. Wizzan, Drog.; **Friesach**: A. Nuppert; **Gmünd**: E. Müller; **Klagenfurt**: W. Thurnwald, P. Birnbacher; J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert**: D. Rizzoli; **St. Veit**: A. Reichel; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: C. Zanetti, G. Foraboschi, G. Scerravallo, E. v. Leutenburg, P. Predini, M. Ravatini; **Villach**: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl**: J. Blasch; **Völkermarkt**: Dr. J. Robit; **Wippach**: Leban. (1917) 10-7